



## „Der neue Morgen“ begeistert Eltern wie Kinder

„Der neue Morgen“ – so war der Nachmittag umschrieben, zu dem der Pfarrgemeinderat von Sankt Kastulus Erwachsene und Kinder am Karsamstag in das katholische Pfarrheim eingeladen hatte. Hintergrund ist die heuer zum 25. Male stattfindende „Woche für das Leben“ der beiden großen christlichen Kirchen. Das Thema in diesem Jahr lautet: „Leben schützen. Menschen begleiten. Suizide verhindern.“ Die Hauptabteilung "Seelsorge in Lebensumständen und Lebenswelten" regte dazu Veranstaltungen in den Pfarreien an und stellte auch Zuschüsse in Aussicht. Dies nahm der Sachausschuss Erwachsenenbildung auf. So verbrachten trotz des ernsten Themas Eltern wie Kinder vergnügliche Stunden miteinander. Pastoralreferent Markus John erzählte die Geschichte, in der ein Kind gegen alle Prognosen den neuen Morgen findet und den Menschen die Fröhlichkeit wieder zurückgibt. Gemeinsam mit Amsel, Hahn und Nachtigall gelang es die Morgensonne ins Aschenland zu locken. Im Anschluss daran konnte, wer wollte unter Aufsicht von PGR-Mitglied Claudia John Eier zu marmorieren. EKP-Leiterin Anne Scheikl kümmerte sich um das Basteln der Kerzen und hatte genügend Rohlinge und Wachsplatten zum Gestalten dabei. Den Kleinen war



natürlich schnell klar, dass sich die Kerzen für das bevorstehende Osterfest genauso gut nutzen ließen. Kreuze, aufgehende Sonnen und andere Motive zeugten davon. Die Erwachsenen hatten beim Basteln der Kerzen fast noch mehr Spaß als die Kinder. Am Ende stand dann die gemeinsame Brotzeit. Hefezopf und Fladen wurden gemeinsam mit Mama, Papa oder Oma

zu Wasser bzw. Tee verspeist. Nicht nur einmal war der Wunsch nach weiteren Nachmittagen dieser Art zu hören. Das Vorbereitungsteam um Ursula Betz und Claudia John freute sich sichtlich, dass auch Stadtpfarrer Reinhold Föckersperger eine Zeit lang dabei war und zog für sich ebenfalls ein positives Fazit, denn die gemeinsam verbrachte Zeit zeige, dass das Miteinander in den Familien funktioniere und es gemeinsam mehr Spaß macht als für sich alleine zu basteln. Natürlich sei, so war auf Nachfrage zu erfahren, an eine Fortsetzung gedacht. Seit acht Jahren gibt es diese Veranstaltung am Karsamstag bereits und das Miteinander der Generationen war jedenfalls an diesem Nachmittag mit Leben erfüllt. MJ